

Kaltblut- und Haflingerfestival am 30. Juni u. 1. Juli 2012 in Schwaiganger

Zu einem großem Festival der Kaltblut- und Haflingerpferde laden der Landesverband Bayerischer Pferdezüchter und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft/ Institut für Tierzucht am 30. Juni und 01. Juli 2012 ins bayerische Haupt- und Landgestüt Schwaiganger ein.

Nachdem im vergangenen Jahr die Veranstaltung „Haflinger- und Kaltbluttage – Tradition & Fortschritt“ durch die hervorragende Zusammenarbeit dieser Institutionen ein voller Erfolg wurde, haben sich die Verantwortlichen entschlossen, auch in diesem Jahr wieder ein Fest für alle Freunde dieser beliebten heimischen Pferderassen zu veranstalten.

Durch eine Vielzahl neuer Highlights soll sowohl den Teilnehmern als auch den Besuchern ein Programm geboten werden, das im Süddeutschen Raum in dieser Form wohl einzigartig ist.

Die Bedeutung dieser Veranstaltung hat der Haflinger Pferdezuchtverband aus dem diesjährigen Partnerland Südtirol erkannt, der mit seinen flotten Blonden den bekannten Oswald von Wolkensteinritt vorführt.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der sportlichen Wettkämpfe.

Den Auftakt machen am Vormittag die Kaltblutpferde. Sie zeigen in einem flotten Hindernisfahren für Einspanner, dass sie keinesfalls wie es ihre Rassebezeichnung vermuten lässt, nur für die langsamen Gangarten geeignet sind.

Besonders knifflig wird es dann für Pferd und Fuhrmann im anschließenden schwierigen Holzrücke Parcours. Hier gilt es einen Baumstamm präzise und Zentimeter genau durch die der Waldarbeit nachempfundenen Hindernisse zu ziehen.

Aber auch die Haflinger zeigen ihre Sportlichkeit.

So sind sowohl das geplante Geschicklichkeitsfahren als auch ein Trailparcours für Haflingerreiter ein hervorragender Beweis für die vielseitige Verwendung dieser beliebten Pferderasse.

Auch das Können und Wissen der Züchterjugend beider Rassen ist gefragt.

In einem Jungzüchterwettbewerb muss neben der Beurteilung eines Pferdes, das praktische Vorstellen von Zuchtpferden unter Schaubedingungen demonstriert werden.

Mächtig ins Zeug legen sich am Samstagabend nochmals die starken Kaltblutpferde. Bei einem sog. Tractorpulling müssen von jeweils zwei Pferden Traktoren verschiedener Gewichtsklassen über eine bestimmte Strecke gezogen werden.

Den Ausklang des Tages bildet ein bayerischer Züchterabend mit Goaßlschnalzern und Musik.

Der Sonntagmorgen beginnt um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst und Pferdesegnung.

Nach einer Stunde der Besinnung wird es bei einem Hindernisfahren für Vierspanner rasant. Hier stellen unsere Haflinger- und Kaltblutpferde ihre Kraft und Schnelligkeit im Wettlauf gegen die Uhr unter Beweis.

Ein besonderer züchterischer Höhepunkt für alle Kaltblutfreunde ist in diesem Jahr sicherlich die erstmalige Auszeichnung der Prämienhengste der Rasse Süddeutsches Kaltblut.

Sie steht zu Beginn des bunten Schauprogramms am Sonntagnachmittag.
Die hier gezeigte breite Palette reicht von historischen Anspannungen, einem Zehnpänner, verschiedenen Reitvorführungen bis hin zu einer Ungarischen Postquadrille.

Umrahmt wird das Programm von einer Verkaufsschau für Haflinger und Süddeutsches Kaltblut, einem Bauernmarkt und der Ausstellung verschiedener seltener Nutzierrassen.

Ein detaillierter Zeitplan wird Anfang Juni unter → www.bayerns-pferde.de veröffentlicht.